

---

# Statistisches Amt der Stadt Bern

---

Jahrbuch 1976



Bern 1977

---

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern, Kapellenstr. 14, 3011 Bern, Tel. 25 35 24.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Jahrbuch des Statistischen Amtes der Stadt Bern wird Quellenangabe erbeten.

## INHALT

Begleitwort .....	7
<b>Abgrenzungen</b>	
Stadtteile und Statistische Bezirke .....	10
Das Gebiet der Region Bern .....	15
<b>Lage und Umwelt</b>	
Geographische Lage .....	18
Gemeindegebiet .....	18
Gemeindegebiet nach Bodennutzung, Stadtteilen, Grundeigentümern	
Hydrographische Verhältnisse .....	20
Witterung .....	20
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Übersicht)	
Immissionsmessungen .....	23
Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung .....	24
<b>Bevölkerung</b>	
Ergebnisse der Volkszählung 1970 .....	26
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Konfession, Muttersprache, Alters- gruppen und Geschlecht, Pendelwanderung	
Jahrestabellen 1976 .....	28
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Geburten, Eheschliessungen, Ehe- scheidungen, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	35
Fläche, Gebäude, Haushaltungen, Wohnungen und Einwohner, Be- völkerungsbewegung	
Zahlen über die Region Bern .....	37
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendge- borene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	40
Bevölkerungsstand, Haushaltungen, Gebäude, Wohnungen, Bevölke- rungsbewegung, Wanderungsbewegung	

## **Gesundheitswesen**

Jahrestabellen 1976 .....	46
Ansteckende Krankheiten, Patientenzahl und Bettenbestand der Krankenanstalten	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	48
Ansteckende Krankheiten, Medizinalpersonen, Apotheken, Bestat- tungen	

## **Bau- und Wohnungsmarkt**

Jahrestabellen 1976 .....	52
Brandversicherte Gebäude und Brandversicherungssumme, Bautätig- keit und Bauvorhaben, Neubauten, Wohnungszuwachs und Woh- nungsbestand, Ausstattung der erstellten Wohnungen, Durchschnitt- liche Jahresmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Grundbesitzwechsel, Baumaterialienpreise, Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken .....	65
Zu- und Abgang von Gebäuden und Wohnungen	
Zahlen über die Region Bern .....	66
Leerstehende Wohnungen, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungs- zuwachs und Wohnungsbestand, Neubauten, Brandversicherte Ge- bäude und Versicherungssummen	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	74
Bautätigkeit, Wohnungsreinzuwachs, Leerwohnungsbestand, Frei- handkäufe, Wohnbaukostenindex, Baumaterialienpreise	

## **Haushaltsrechnungen, Konsumentenpreise und deren Index**

Jahrestabellen 1976 .....	80
Einnahmen und Ausgaben pro Haushaltung, Verbrauchsmengen aus- gewählter Nahrungsmittel und Getränke, Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung, Berner Index der Kon- sumentenpreise	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	90
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung, Index der Konsumentenpreise	

## **Arbeitsmarkt und Löhne**

Jahrestabellen 1976 .....	96
Stellenvermittlungen des Arbeitsamtes, Stellensuchende und Ganz- arbeitslose, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	100
Arbeitslose, Dauer der Arbeitslosigkeit, Löhne	

## **Industrie, Handel, Gastgewerbe**

Ergebnisse der Betriebszählung 1975 für Stadt und Region Bern .....	102
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren, Wirtschaftsklassen und Grössenklassen	
Jahrestabellen 1976 .....	105
Industriestatistik, Abweichungen von Normalarbeitszeiten, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Hypothekenbestand und Sparguthaben, Gastgewerbe	
Zahlen über die Region Bern .....	115
Industriestatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	118
Industriebetriebe, Überzeitbewilligungen, Abzahlungskäufe, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Fremdenverkehr	

## **Verkehr**

Jahrestabellen 1976 .....	122
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telegraph und Telephon, Motorfahrzeuge und Fahrräder, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	130
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Post, Telegraph, Telephon, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

## **Fürsorge**

Jahrestabellen 1976 .....	136
Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Pflegekinderaufsicht, Beiträge an soziale Institutionen, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Bevormundungen, Städtische Berufsberatung	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	144
Städtische Fürsorge, Bevormundungen, Pflegekinderaufsicht	

## **Unterricht**

Jahrestabellen 1976 .....	146
Schüler und Klassen der städtischen und privaten Kindergärten, Primar- und Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	149
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	

## **Gemeindebetriebe**

Jahrestabellen 1976 .....	152
Gas- und Wasserversorgung, Kehrichtverbrennungsanlage, Fernheizwerk, Elektrizitätswerk, Wasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden .....	155
Gaswerk, Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Schlachthof, Feuerwehr, Kehrichtverbrennungsanlage, Tierpark Dählhölzli	

## **Öffentliche Finanzen**

Jahrestabellen 1976 .....	160
Besoldungssumme des Gemeindepersonals, Betriebsrechnung der Stadtbetriebe, Verwaltungsrechnung, Vermögensbilanz, Ertragsentwicklung nach Steuerarten	
Übersicht über längere Zeitperioden .....	164
Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Bern	

## **BEGLEITWORT**

Der vorliegende Band 1976 setzt die Reihe der Jahrbücher des Statistischen Amtes der Stadt Bern fort. Seine Aufgabe besteht wiederum darin, mit statistischen Angaben aus Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung über die quantifizierbaren Erscheinungen im Leben unserer Stadt zu berichten. Der umfassende Überblick des Jahrbuches soll dabei die kurzfristige Information der Monatsberichte ergänzen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde die Umschreibung der Stadtteile und Statistischen Bezirke erneuert. Die vermehrte Erwähnung von Quartierbezeichnungen soll dem Leser die Benützung der nach Statistischen Bezirken gegliederten kleinräumigen Daten erleichtern. Im Kapitel Bevölkerung erscheint neu eine Tabelle über die Entwicklung der ausländischen Wohnbevölkerung. Die Angaben über die Haushaltsrechnungen können in geänderter und erweiterter Form im entsprechenden Abschnitt wieder aufgenommen werden. Im Kapitel Industrie, Handel, Gastgewerbe werden erstmals die definitiven Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung 1975 nach Branchen ausgewiesen. Schliesslich sei auch die im Kapitel Verkehr nach längerem Unterbruch wieder enthaltene Tabelle über die langfristige Entwicklung des Strassenverkehrs erwähnt.

Die Bereitstellung der im Jahrbuch aufgenommenen Daten wird durch die verständnisvolle Mithilfe von Privatpersonen, Firmen, Verbänden und Verwaltungen ermöglicht. Ihnen allen sowie den Mitarbeitern des Amtes sei für ihre Bemühungen gedankt.

Bern, im Dezember 1977

**STATISTISCHES AMT DER STADT BERN**

A. Knecht

### **Zeichenerklärung**

(nach den vom Verband Schweizerischer Statistischer Ämter aufgestellten Richtlinien)

1. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zählseinheit.
2. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt.
3. Ein Stern (\*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht bekannt ist.
4. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
5. Eine hochgestellte Zahl (<sup>1</sup>), (<sup>2</sup>) usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.



# **Abgrenzungen**

Stadtteile und Statistische Bezirke

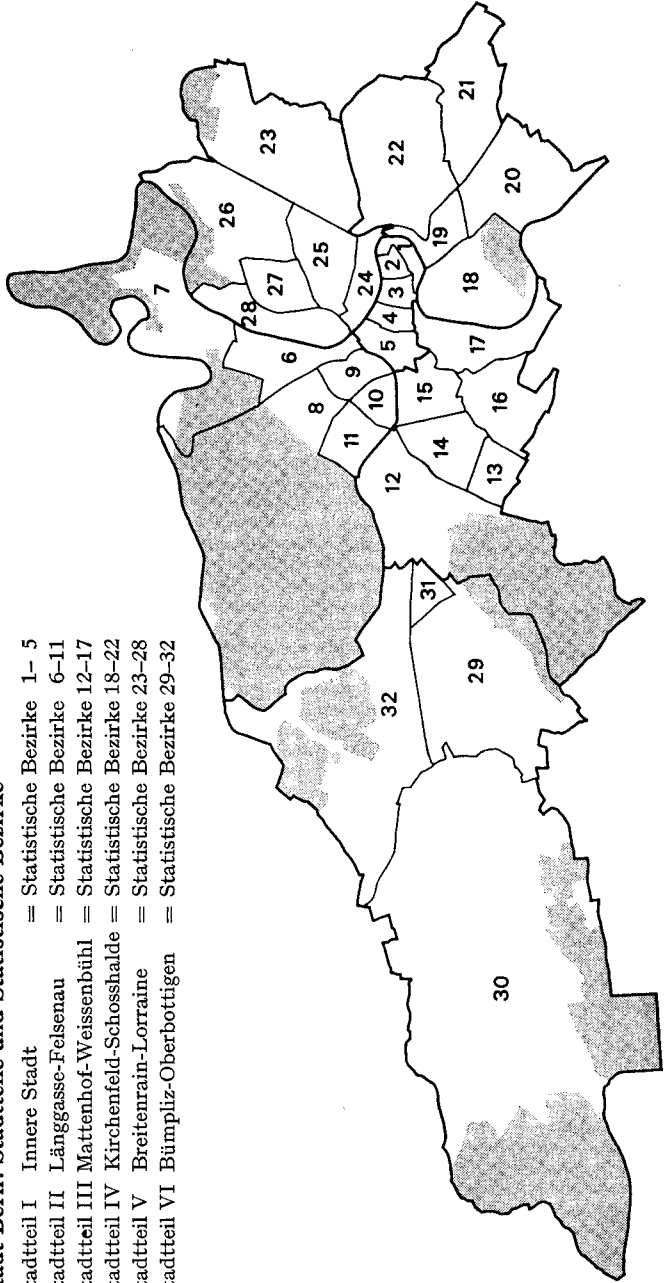
Das Gebiet der Region Bern

# Plan der Stadt Bern mit den Stadtteilen und Statistischen Bezirken

Maßstab 1:84 000

## Stadt Bern: Stadtteile und Statistische Bezirke

- Stadtteil I    Innere Stadt                    = Statistische Bezirke 1–5
- Stadtteil II    Länggasse-Felsenau                    = Statistische Bezirke 6–11
- Stadtteil III    Mattenhof-Weissenbühl                    = Statistische Bezirke 12–17
- Stadtteil IV    Kirchenfeld-Schosshalde                    = Statistische Bezirke 18–22
- Stadtteil V    Breitenrain-Lorraine                    = Statistische Bezirke 23–28
- Stadtteil VI    Bümpliz-Oberbottigen                    = Statistische Bezirke 29–32



## Die Grenzen der Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

Lorrainebrücke – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzterrasse – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 1. Schwarzes Quartier: Matte, Nydegg

Langmauerweg 12 Westseite – Aare – Fricktreppe – Badgasse – Bubenbergrain – Gartenterrassen südlich der Junkern- und Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Nydeggasse – Gerechtigkeitsgasse – Postgasse – Langmauertreppe – Langmauerweg 12 Westseite

#### 2. Weisses Quartier: Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)

Langmauerweg 12 Westseite – Langmauertreppe – Postgasse – Gerechtigkeitsgasse – Nydeggasse – Nydeggasse 9 Ostseite – Gartenterrassen südlich der Nydegg- und Junkerngasse – Bubenbergrain – Mattentreppe – Kreuzgasse – Rathausplatz – Rathausgasse – Postgasshalde – westlich Rathaus-Parking – Langmauerweg – Langmauerweg 60 Westseite – Aare – Langmauerweg 12 Westseite

#### 3. Grünes Quartier: Kreuzgasse bis Zeitlockenturm (Kramgasse)

Langmauerweg 60 Westseite – Langmauerweg – westlich Rathaus-Parking – Postgasshalde – Rathausgasse – Rathausplatz – Kreuzgasse – Mattentreppe – Badgasse – Fricktreppe – Aare – Aarstrasse 76 Westseite – Alte Stadtmauer – Münzgraben – Theaterplatz – Kornhausplatz – Kornhausbrücke – Aare – Langmauerweg 60 Westseite

#### 4. Gelbes Quartier: Zeitlockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)

Kornhausbrücke – Kornhausplatz – Theaterplatz – Münzgraben – Münzterrasse – Bundesterrasse – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Waisenhausplatz Westseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Ostseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Langmauerweg 110 Westseite – Aare – Kornhausbrücke

#### 5. Rotes Quartier: Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergrain)

Langmauerweg 110 Westseite – Altes Waisenhaus Ostseite – Waisenhausplatz Ostseite – südlich Waisenhausplatz 19 (Aufgang Metro-Parking) – Waisenhausplatz Westseite – Bärenplatz Westseite – Bundesplatz Westseite – Parlamentsgebäude Westseite – Bundesterrasse – Taubenstrasse – Schwanengasse – Bundesgasse – Hirschengraben – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – nördlich Bollwerk 12 – Bollwerk – Lorrainebrücke – Aare – Langmauerweg 110 Westseite

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

Lorrainebrücke – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchindach, Bremgarten, Zollikofen, Bolligen – Aare – Lorrainebrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

#### 6. Engeried: Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde

Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr – Aare – Lorrainebrücke – Bollwerk – Neubrückstrasse

#### 7. Felsenau: Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg

Stauwehr – Aare – Gemeindegrenze (Aare) Bolligen, Zollikofen, Bremgarten – Neubrück – Neubrückstrasse – alte Studerstrasse – Engestrasse 116 Südseite – Parzellengrenze Richtung Süd bis Tiefenaustrasse – Parzellengrenze Richtung Nordost bis Stauwehrrain – Stauwehrrain – Stauwehr

**8. Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald  
Neubrücke – Neubrückstrasse – Mittelstrasse – Länggassstrasse – Bremgartenstrasse – Murtenstrasse bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Bremgartenwaldrand bis nördlich Eymattstrasse 71 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 101 bis 155 – Eymattstrasse – Wohlenstrasse – ehemalige Hinterkappellenbrücke – Gemeindegrenze (Aare) Wohlen, Kirchlindach – Neubrücke

**9. Länggasse:** Hochschule, Bierhübeli, Vordere Länggasse  
Mittelstrasse – Neubrückstrasse – Bollwerk – Bollwerk 12 Nordseite – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Länggassstrasse – Mittelstrasse

**10. Stadtbach**  
Länggassstrasse – Schanzenstrasse – Schanzenbrücke – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Länggassstrasse

**11. Muesmatt**  
Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Murtenstrasse – Bremgartenstrasse – Länggassstrasse – Bühlstrasse

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münztterasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz nach Westen bis nordöstlich Hohllebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**12. Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald  
Freiburgstrasse – Effingerstrasse – Loryplatz – Könizstrasse – Gemeindegrenze Köniz bis nordöstlich Hohllebi – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – östlich Sportplatz Bodenweid – Weissensteinstrasse – Freiburgstrasse 176 Westseite – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Murtenstrasse – Eisenbahnlinie – Bühlstrasse – Freiburgstrasse

**13. Weissenstein**  
Könizstrasse – Eisenbahnlinie – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Könizstrasse

**14. Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt  
Könizstrasse – Loryplatz – Effingerstrasse – Freiburgstrasse – Laupenstrasse – Zieglerstrasse – Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Eisenbahnlinie – Könizstrasse

**15. Monbijou:** Vilette, Monbijou  
Zieglerstrasse – Laupenstrasse – Bühlstrasse – Eisenbahnlinie – Schanzenbrücke – Schanzenstrasse – Hirschengraben – Bundesgasse – Schwanengasse – Taubenstrasse – Taubenstrasse 12 Südseite – südlich Rainmattstrasse 3 bis 19 – Rainmattstrasse – Sulgeneckstrasse – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz – Zieglerstrasse

**16. Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli  
Eigerplatz – Schwarzenburgstrasse – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Giessereiweg – Friedeckweg – Sulgenbachstrasse – Eigerstrasse – Eigerplatz 5 Südseite – Eigerplatz

**17. Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl  
Aarstrasse 76 Westseite – Aare – Gemeindegrenze Köniz – Wabernstrasse – Scheuerrain – Sulgenrain – Sulgeneckstrasse – Rainmattstrasse – südlich Rainmattstrasse 19 bis 3 – Taubenstrasse 12 Südseite – Taubenstrasse – Bundesterrasse – Münztterasse – Alte Stadtmauer – Aarstrasse 76 Westseite

#### Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde

Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Aargauerstalden – Laubeggstrasse – Ostermundigenstrasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri, Köniz (Aare) – Aare – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**18. Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Gemeindegrenze Köniz (Aare) – Ostseite Dählhölzli – Thunplatz

**19. Gryphenhübeli:** Klösterli, Gryphenhübeli

Thunplatz – Jungfraustrasse – verlängerte Jungfraustrasse durch die Englischen Anlagen – Aare – Untertorbrücke – alter Klösterlistutz – Grosser Muristalden 3 Südseite – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel – Thunstrasse – Thunplatz

**20. Brunnadern:** Lindenfeld, Brunnadern, Efenau, Unteres Murifeld

Thunplatz – Thunstrasse – Burgernziel – Muristrasse – Gemeindegrenze Muri, Köniz (Aare) – Dählhölzli Ostseite – Thunplatz

**21. Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali

Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen, Muri – Muristrasse

**22. Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

Burgernziel – Muristrasse – Burgernzielweg – Jolimontstrasse – Buchserstrasse – Melchenbühlweg – Obere Zollgasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden – Muristrasse – Burgernziel

#### Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine

Untertorbrücke – Aare – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

umfassend die Statistischen Bezirke:

**23. Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau

Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Ostermundigenstrasse – Laubeggstrasse – Papiermühlestrasse

**24. Altenberg:** Rabbental, Altenberg

Untertorbrücke – Aare – Lorrainebrücke – Nordring – Schänzlihalde – Schänzlistrasse – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Aargauerstalden – Grosser Muristalden 3 Südseite – alter Klösterlistutz – Untertorbrücke

**25. Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne

Breitenrainplatz – Rodtmattstrasse – Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Viktoriastrasse 21 (Schönburg) Ostseite – Schänzlistrasse 7 Nordseite – Schänzlistrasse – Schänzlihalde – Nordring – Breitenrainstrasse – Breitenrainplatz

**26. Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchliquet

Guisanplatz – Papiermühlestrasse – Gemeindegrenze Bolligen – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – Stauffacherstrasse – Rodtmattstrasse – Guisanplatz

**27. Breitenrain:** Breitenrain, Wyler

Breitenrainplatz – Breitenrainstrasse – Nordring – Dammweg westlich Nordring 49 – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Eisenbahnlinie – Stauffacherbrücke – Stauffacherstrasse – Breitenrainplatz

**28. Lorraine:** Lorraine, Wylergut

Lorrainebrücke – Aare – Wylerholz Westseite – Scheibenrain – Scheibenstrasse – Eisenbahnlinie – östlich Schnellgutbahnhof (Wylerstrasse 121) – Dammweg westlich Nordring 49 – Nordring – Lorrainebrücke

**Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

umfassend die Statistischen Bezirke:

**29. Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellerhut, Bümpliz

Gemeindegrenze Köniz – Moosweg bis Unterführung Moosbach – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Rehhaghölzli Westseite – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Niederbottigenweg – Höheacker östlich von Niederbottigen – Feldweg westlich Winterhalden – Eisenbahnlinie – Bethlehemstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 151 bis 159 – Bernstrasse – Eisenbahnlinie – Freiburgstrasse 176 Westseite – Weissensteinstrasse – östlich Sportplatz Bodenweid – alte Gemeindegrenze Bern/Bümpliz im Könizbergwald – Gemeindegrenze Köniz

**30. Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst  
Gemeindegrenze Frauenkappelen – Murtenstrasse – Niederbottigenweg – Riedbachstrasse 102 Westseite – Feldweg westlich Winterhalden – Höheacker östlich von Niederbottigen – Niederbottigenweg – Bottigenstrasse 115 Ostseite – Rehhaghölzli Westseite – nordwestlich Tongrube Ziegelei Rehhag – Moosweg ab Unterführung Moosbach – Gemeindegrenze Köniz, Neuenegg, Mühleberg, Frauenkappelen

**31. Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut

Überführung Bethlehemstrasse – Eisenbahnlinie – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Bernstrasse – südwestlich Bethlehemstrasse 159 bis 151 – Bethlehemstrasse – Überführung Bethlehemstrasse

**32. Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Brünen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Gemeindegrenze Frauenkappelen, Wohlen (Aare) – ehemalige Hinterkappelenbrücke – Wohlenstrasse – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nordöstlich Eymattstrasse 155 bis 101 – Eymattstrasse – Bremgartenwaldrand nördlich Eymattstrasse 71 bis ehemalige Glasbrunnenstrasse – Murtenstrasse – Autobahnviadukt Weyermannshaus – Eisenbahnlinie – Riedbachstrasse 102 Westseite – Niederbottigenweg – Murtenstrasse – Gemeindegrenze Frauenkappelen

## Das Gebiet der Region Bern

Maßstab 1:200000



Innerhalb der räumlichen Abgrenzung der Region Bern liegt sowohl das Gebiet der Agglomeration Bern (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970), als auch jenes des Regionalplanungsvereins Stadt Bern und umliegende Gemeinden (Stand Ende 1976).

## Das Gebiet der Region Bern

### **Region Bern**

Allmendingen Viertelsgemeinde, Bärswil, Belp, Bern, Bolligen Einwohnergemeinde (mit den Viertelsgemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen), Bremgarten, Diemerswil, Frauenkappelen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.

### **Agglomeration Bern** (gemäss Eidg. Stat. Amt, Volkszählung 1970)

Region Bern ohne Viertelsgemeinde Allmendingen, Diemerswil, Meikirch und Wohlen.

### **Regionalplanungsverein Stadt Bern und umliegende Gemeinden** (Stand Ende 1976)

Region Bern ohne Belp.<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Die Gemeinde Belp ist 1977 ebenfalls dem Regionalplanungsverein beigetreten.



# Lage und Umwelt

Geographische Lage

Gemeindegebiet

Hydrographische Verhältnisse

Witterung

Immissionsmessungen

Region Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung

### Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes Punkte	Meter ü. M.
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes) .....	481
Höchster Punkt (Könizberg) .....	675
Nydeggbücke .....	519
Hauptbahnhof .....	542
Meteorologisches Observatorium (Sidlerstrasse 5) .....	572
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25) .....	563

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1976

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Einwohnergemeinde ..	38,1	105,4	189,2	178,0	184,2	357,8	1 052,7
Bürgergemeinde .....	2,2	773,0	235,2	153,3	154,1	412,7	1 730,5
Kanton Bern .....	9,5	95,3	10,6	29,4	70,7	42,9	258,4
Eidgenossenschaft ....	8,1	17,3	34,3	18,7	52,6	11,4	142,4
Kirchgemeinden .....	0,8	1,6	2,4	1,6	1,5	1,6	9,5
Private .....	25,2	138,1	206,0	233,7	149,1	1 212,3	1 964,4
<b>Zusammen</b>	<b>83,9</b>	<b>1 130,7</b>	<b>677,7</b>	<b>614,7</b>	<b>612,2</b>	<b>2 038,7</b>	<b>5 157,9</b>

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern  
in Hektaren Ende 1976

Bodennutzung	Ein- wohner- gemeinde	Burger- gemeinde	Kanton Bern	Eidge- nossen- schaft	Kirch- ge- meinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	417,2	198,3	67,7	76,6	9,5	879,1	1 648,4
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	243,1	104,6	33,9	—	—	798,8	1 180,4
Wald .....	47,7	1 411,2	9,9	0,7	—	241,7	1 711,2
Bahnen, Strassen, Wege	331,0	15,2	37,4	65,1	0,0	35,7	484,4
Gewässer .....	13,7	0,1	109,5	—	—	1,5	124,8
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,1	—	—	—	7,6	8,7
Zusammen	1 052,7	1 730,5	258,4	142,4	9,5	1 964,4	5 157,9

Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren  
Ende 1976

Bodennutzung	I	II	III	IV	V	VI	Ins- gesamt
	Innere Stadt	Länggasse- Felsenau	Mattenhof- Weissen- bühl	Kirchen- feld- Schoss- halde	Breiten- rain- Lorraine	Bümpliz- Ober- bottigen	
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen ...	44,2	201,6	328,6	427,2	316,5	330,3	1 648,4
Äcker, Wiesen, Pflanz- land, Baumgärten ..	5,0	62,7	8,3	18,4	121,6	964,4	1 180,4
Wald .....	—	741,5	223,8	59,4	61,5	625,0	1 711,2
Bahnen, Strassen, Wege	27,9	68,5	110,0	84,2	97,0	96,8	484,4
Gewässer .....	6,8	54,7	7,0	25,5	15,6	15,2	124,8
Unkultiviertes Gebiet .	—	1,7	—	—	—	7,0	8,7
Zusammen	83,9	1 130,7	677,7	614,7	612,2	2 038,7	5 157,9

## Hydrographische Verhältnisse

### Aare

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>

Vergletscherung: 9,1%

Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Werte	1976	1975	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen:</b>			
Mittel ..... m <sup>3</sup> /sec	90,4	132,0	120 (1935/76)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)			
Mittel ..... m	2,02	2,31	2,19 (1935/76)
Tiefster Stand ..... m	1,55 (28. Jan.)	1,61 (13. Nov.)	1,11 (8. März 1925)
Höchster Stand ..... m	3,31 (22. Juli)	3,75 (29. Juni)	4,08 (24. Juni 1973)

### Luftdruck, Niederschlagsmenge und Temperatur 1976

Monate	Luftdruck in Millibar um 13 h			Niederschlagsmenge in mm			Temperatur	
	Minimum	Maximum	Mittel	total	Abwei- chung vom Mittel 1901/60	Maximum	Zahl der Tage	
							Minimum unter 0°C <sup>1)</sup>	Maximum 25°C u. mehr <sup>2)</sup>
Januar .....	933,7	963,1	953,1	22	— 33	7	18	—
Februar .....	934,4	968,3	951,6	30	— 23	8	19	—
März .....	929,3	966,1	950,0	19	— 45	7	12	—
April .....	935,4	954,7	946,7	37	— 39	14	—	6
Mai .....	937,3	955,5	949,5	67	— 31	15	—	5
Juni .....	947,0	956,8	952,8	28	— 90	20	—	21
Juli .....	945,6	955,4	950,2	180	+ 64	41	—	18
August .....	945,5	956,9	951,7	25	— 89	7	—	4
September ...	941,4	960,5	949,4	105	+ 10	34	—	—
Oktober .....	928,7	956,2	942,7	46	— 29	10	—	—
November ...	935,2	961,1	950,2	52	— 19	11	4	—
Dezember ....	909,4	956,6	943,4	114	+ 49	42	23	—
Jahr 1976	909,4	968,3	949,3	725	— 275	42	76	54
Jahr 1975	923,1	967,0	950,6	936	— 64	36	72	35

<sup>1)</sup> Frosttage.    <sup>2)</sup> Sommertage.

## Temperatur, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1976

Monate	Temperatur in Celsiusgraden				Bewölkung in Zehntel		Sonnenscheindauer in Stunden	
	Minimum	Maximum	Mittel		total	Abweichg. v. Mittel 1931/60	total	Abweichg. v. Mittel 1931/60
			total	Abweichg. v. Mittel 1901/60				
Januar .....	-11,2	9,1	1,3	+ 2,4	7,3	- 0,5	68	+ 12
Februar .....	- 9,2	12,9	1,5	+ 1,2	7,7	+ 0,9	84	- 5
März .....	- 9,1	17,6	3,9	- 0,4	5,1	- 0,9	160	+ 12
April .....	- 0,6	19,0	8,3	- 0,1	5,2	- 0,9	210	+ 37
Mai .....	2,6	25,6	14,1	+ 1,1	5,8	- 0,4	238	+ 34
Juni .....	6,8	28,9	18,8	+ 2,6	4,1	- 1,9	327	+102
Juli .....	9,5	29,7	19,3	+ 1,3	6,3	+ 0,9	228	- 20
August .....	8,7	25,1	16,6	- 0,7	5,4	- 0,1	237	+ 11
September ...	5,4	21,0	12,9	- 1,1	7,3	+ 1,5	124	- 46
Oktober .....	1,7	19,9	10,6	+ 2,0	7,6	+ 0,8	112	- 3
November ...	- 1,4	10,5	4,5	+ 1,0	8,9	+ 1,0	51	- 8
Dezember ....	- 8,0	7,3	-1,4	- 1,6	8,7	+ 0,6	46	0
Jahr 1976	-11,2	29,7	9,2	+ 0,6	6,6	+ 0,1	1 885	+126
Jahr 1975	- 7,4	28,8	9,0	+ 0,4	7,4	+ 0,9	1 528	-231

## Niederschlag, Schnee, Gewitter, Nebel, Bewölkung 1976

Monate	Zahl der Tage mit					
	Niederschlag 0,3 mm u. mehr	Schnee- fall	Gewitter	Nebel	Bewölkung unter 20%	Bewölkung über 80%
Januar .....	9	4	-	1	4	18
Februar .....	8	7	-	5	2	17
März .....	7	4	-	3	10	10
April .....	6	2	1	2	7	10
Mai .....	14	-	2	1	7	10
Juni .....	5	-	2	-	8	4
Juli .....	15	-	10	1	2	12
August .....	10	-	3	1	7	10
September .....	14	-	2	2	3	17
Oktober .....	10	-	-	4	3	19
November .....	14	1	-	4	-	25
Dezember .....	12	10	-	10	-	23
Jahr 1976	124	28	20	34	53	175
Jahr 1975	134	18	30	36	23	196

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1920

Jahre	Temperatur in Celsiusgraden			Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehnteln	Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr	Zahl der Tage mit				Sonnens- scheindauer in Std.
	Mittel	Mini- mum	Maxi- mum				Schnee- fall	Nebel	Bewöl- kung unter 20%	Bewöl- kung über 80%	
1920	8,8	-10,6	28,6	772	6,2	134	19	58	54	139	1659
1930	9,1	- 7,6	28,0	1299	6,6	180	24	62	38	140	1550
1931	7,8	-13,2	30,4	1137	6,1	150	31	67	69	150	1743
1932	8,1	-15,6	29,3	957	6,4	148	17	69	48	143	1630
1933	7,9	-13,3	30,6	838	6,3	134	23	63	65	162	1727
1934	9,1	-11,4	29,2	850	5,9	133	25	63	64	141	1925
1935	8,4	-12,5	30,0	1219	6,4	167	34	51	61	155	1747
1936	8,6	-10,0	27,2	1231	7,1	174	29	47	29	178	1494
1937	8,8	-11,4	29,2	1132	6,6	164	31	52	43	154	1626
1938	8,4	-14,2	28,7	995	5,9	132	28	58	72	138	1945
1939	8,0	-14,2	26,4	1110	7,2	169	29	59	25	188	1392
1940	7,4	-18,6	26,3	1160	7,1	153	29	65	37	180	1617
1941	7,6	-15,2	28,3	799	6,8	146	32	45	38	171	1622
1942	7,9	-15,5	28,5	791	6,5	132	23	47	53	154	1822
1943	9,1	- 7,7	31,6	792	6,3	136	29	58	52	139	1919
1944	8,0	-10,9	32,3	1016	7,0	151	38	54	32	171	1678
1945	8,8	-16,9	33,8	753	6,2	139	33	67	62	146	2024
1946	8,6	-11,6	32,2	972	6,7	143	17	61	41	161	1697
1947	9,8	-13,6	34,1	672	6,2	124	34	43	69	154	1950
1948	9,1	-12,9	27,6	944	6,5	131	15	41	54	155	1797
1949	9,6	-13,1	31,7	634	5,6	121	28	43	76	116	2130
1950	9,3	- 9,0	30,6	1122	6,5	141	37	29	43	144	1831
1951	8,7	- 7,5	28,1	1178	6,8	163	37	48	32	158	1608
1952	8,9	-12,0	32,4	1236	6,7	178	51	25	56	165	1788
1953	8,6	-11,8	28,3	730	6,2	126	25	60	60	148	1790
1954	8,3	-13,9	27,6	1131	6,9	151	34	35	30	164	1607
1955	8,2	-10,5	28,5	1090	6,9	151	30	66	31	159	1672
1956	7,1	-21,5	26,7	1046	6,7	156	36	55	32	149	1721
1957	8,5	-13,7	30,8	925	6,6	146	21	60	38	146	1783
1958	8,7	-10,6	29,2	1102	7,1	150	40	52	28	167	1684
1959	9,6	- 9,4	30,0	914	6,1	136	24	48	53	128	2023
1960	8,9	-15,9	28,3	1072	6,9	170	29	53	24	157	1777
1961	9,9	-10,0	29,3	1003	6,5	147	25	53	47	158	1857
1962	8,2	-14,2	30,2	781	6,6	139	57	34	45	152	1944
1963	7,8	-21,8	30,2	960	7,0	147	31	52	30	172	1685
1964	9,0	-11,1	31,6	855	7,2	136	27	52	28	184	1644
1965	8,3	-12,2	29,6	1372	7,3	198	51	31	33	195	1488
1966	9,4	-15,5	29,9	1068	7,1	172	36	23	34	182	1664
1967	9,2	-13,6	30,3	852	6,7	149	29	22	41	159	1842
1968	8,8	-16,2	30,5	1151	7,2	160	41	35	34	180	1646
1969	8,6	-11,6	29,0	869	6,9	143	39	35	41	177	1650
1970	8,6	-11,9	30,1	1059	7,3	171	45	43	20	190	1588
1971	8,7	-16,4	28,9	899	6,3	122	26	43	51	151	1943
1972	8,4	- 8,2	28,6	901	7,1	135	20	46	34	180	1564
1973	8,6	-13,3	28,2	950	6,9	130	37	37	37	170	1638
1974	9,3	- 3,6	31,5	929	7,4	162	29	24	27	209	1521
1975	9,0	- 7,4	28,8	936	7,4	134	18	36	23	196	1528
1976	9,2	-11,2	29,7	725	6,6	124	28	34	53	175	1885

### Immissionsmessungen 1976<sup>1)</sup>

Mess-Stelle Datum	Immissions- art <sup>2)</sup>	Höchster Mittelwert über		
		24 Std.	8 Std.	1 Std.
Marzili 3.-8. 11. 1976 <sup>1)</sup>	CO	1,3	2,5	7,5
	SO <sub>2</sub>	0,06	0,09	0,17
	Staub	0,019	0,024	0,027
Bundesplatz 16.-19. 11. 1976	CO	1,3	2,5	3,8
	SO <sub>2</sub>	0,06	0,09	0,14
	Staub	0,012	0,016	0,017
Guisanplatz 25.-29. 11. 1976	CO	1,3	2,5	5,0
	SO <sub>2</sub>	0,06	0,09	0,14
	Staub	0,012	0,016	0,018
Schwabgut 8.-12. 11. 1976	CO	2,5	6,3	7,5
	SO <sub>2</sub>	0,09	0,11	0,17
	Staub	0,008	0,010	0,012
Schwellenwerte CH Eidg. Kommission für Lufthygiene	SO <sub>2</sub>	0,86 ← Winter → 1,43 <sup>3)</sup> 0,57 ← Sommer → 0,86 <sup>3)</sup>		
USA US-Federal Standards 1973	CO	*	11	44
	SO <sub>2</sub>	0,29	*	1,43 <sup>4)</sup>
	Staub	0,15	*	*
BRD Technische Anleitung Luft 1976	CO	10	*	30
	SO <sub>2</sub>	0,14	*	0,40
	Staub	0,10	*	0,20

<sup>1)</sup> Alle Messungen erfolgten bei Windstärken von weniger als 2 m/sec und trockenem Wetter. Alle Zahlenangaben sind in mg/Nm<sup>3</sup> (bei 0°C und 760 Torr).

<sup>2)</sup> CO: Kohlenstoffmonoxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO<sub>2</sub>: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); Staub: Schwebstaub.

<sup>3)</sup> Höchster Mittelwert über ½ Stunde.

<sup>4)</sup> Höchster Mittelwert über 3 Stunden.

### Wasserqualität der Aare in Bern 1976 und 1975

(Meßstellen: Eichholz, Marzili, Lorraine)

Wert	1976		1975	
	Anzahl Proben	Bewertung <sup>1)</sup>	Anzahl Proben	Bewertung <sup>1)</sup>
Wasserqualität .....	28	50-140	24	50-140

<sup>1)</sup> Bewertung der Qualität als Badewasser (Abwassereinmündungen, Fäkalkeime, Ammoniumgehalt, Nitritgehalt, Oxydierbarkeit, Sichttiefe):  
0-99 Punkte: gut, 100-199 Punkte: befriedigend, 200 und mehr Punkte: schlecht (Badeverbot).